

Pressemitteilung: Prof. Dr. Björn Christensen zum neuen Vorsitzenden der Landesrektorenkonferenz Schleswig-Holstein gewählt

Lübeck, 09.10.2023

Prof. Dr. Björn Christensen, seit 2020 Präsident der Fachhochschule Kiel, wurde in der Oktober-Sitzung zum neuen Vorsitzenden der schleswig-holsteinischen Landesrektorenkonferenz gewählt. Der 48-jährige Wirtschaftswissenschaftler tritt die Nachfolge von Prof. Dr. Gabriele Gillessen-Kaesbach, Präsidentin der Universität zu Lübeck, an. Zu neuen Stellvertretern wählten die Vertreter*innen der Hochschulen Prof. Dr. Werner Reinhart, der seit 2012 das Amt des Präsidenten an der Europa-Universität Flensburg bekleidet und Dr. Arne Zerbst, der seit 2014 Präsident der Muthesius Kunsthochschule Kiel ist. Damit ist der Vorsitz erneut mit Präsident*innen aller Hochschultypen und aus den verschiedenen Regionen Schleswig-Holsteins besetzt. Alle drei treten ihr Amt zum 01. Januar 2024 an.

Die Landesrektorenkonferenz ist das gemeinsame Gremium der neun öffentlichen und vier staatlich anerkannten privaten Hochschulen Schleswig-Holsteins. In regelmäßigen Sitzungen berät die Runde aktuelle Entwicklungen und Fragen, welche die Hochschulen des Landes gemeinsam betreffen und stimmt dazu Positionen und Ziele ab.

Die zurückliegenden eineinhalb Jahre der Amtszeit von Prof. Dr. Gabriele Gillessen-Kaesbach waren auch im Hochschulsektor insbesondere durch die Auswirkungen des völkerrechtswidrigen Angriffs Russlands auf die Ukraine gekennzeichnet. Die damit verbundenen Bewegungen von geflüchteten Studierenden und Forschenden, eingeleitete Hilfsmaßnahmen im Bereich der Hochschulen sowie die mit dem Krieg in der Ukraine einhergehende Energiekrise mit Auswirkungen auch auf die Hochschulen haben diese intensiv beschäftigt. Außerdem erfolgte im vergangenen Jahr die Landesstrukturbegutachtung des schleswig-holsteinischen Hochschulsystems durch den Wissenschaftsrat. Prof. Dr. Gabriele Gillessen-Kaesbach dankte zum Abschluss ihrer Amtszeit den Kolleg*innen der Landesrektorenkonferenz: „Nach der Corona-Krise folgten mit dem Ukraine-Krieg und der Energiekrise gleich die nächste Krisen, doch auch den uns betreffenden Folgen sind wir in gewohnt guter und enger Zusammenarbeit der Hochschulen des Landes lösungsorientiert begegnet. Auch die Landesstrukturbegutachtung hat gezeigt, dass wir als Hochschulen gemeinsam agieren und uns für den Standort Schleswig-Holstein zusammen stark machen.“

Der neue Vorsitzende, Prof. Dr. Björn Christensen weiß um die Herausforderungen in der kommenden Amtszeit: „In Zeiten einer schwierigen Haushaltslage sehe ich meine Hauptaufgabe darin, die Verhandlungen mit dem Land zu den Ziel- und Leistungsvereinbarungen im Interesse aller Hochschulen zu begleiten und zu unterstützen. Hierbei sollten auch die Ergebnisse der Landesstrukturbegutachtung durch den Wissenschaftsrat Eingang finden. Dieses sehe ich als zentral an, um das Hochschulsystem in Schleswig-Holstein – gerade auch im Wettbewerb mit anderen Bundesländern – zukunftsfähig zu gestalten.“